

Beschlussvorlage

B-136/04-09/Gladau

Amt: Bauamt

Erstellungsdatum: 12.01.2009

Betreff:

Ländlicher Wegebau - Förderanträge

Status: öffentlich

Beratungsfolge:		Abstimmung			
Sitzungsdatum	Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungs- verbot gem. § 31 GO LSA
29.01.2009	Gemeinderat Gladau				

Ergebnis der Abstimmung: **beschlossen** **abgelehnt**

Beschluss:

Variante 1:
Der Gemeinderat beschließt, keine zusätzlichen Bedarfsmeldungen für 2009 an das ALFF zu stellen.

Variante 2:
Der Gemeinderat beschließt, unter der Maßgabe der finanziellen Absicherung im Haushalt, 2009 die Bedarfsmeldung zur Maßnahme unter Punkt 2 dargestellt, an das ALFF zu richten. Damit muss in dem HH 2009 der Eigenanteil in Höhe von rund 125.000 € gesichert werden.

Sichtvermerk/Datum: 12.01.2009	Turian		Dr. Schwandt
	Amtsleiter/in		Bürgermeister

Sachverhalt:

Mit aktuell vorliegenden Schreiben vom ALFF Altmark wurde mitgeteilt, dass i.A. von möglichen weiteren Fördermittelbereitstellungen, eine erneute Abgabe von Bedarfsmeldungen für den Ausbau ländlicher Wege außerhalb von Bodenordnungsverfahren für das Jahr 2009 bis zum 31.01.2009 möglich ist. Im Rahmen der bisherigen Bedarfsprüfung hat die Gemeinde Gladau für den ländlichen Wegebau im Januar 2008 beim ALFF Altmark für folgende Wege Bedarfsmeldungen abgegeben:

1. Weg in Gladau ab Fiener Brücke bis Gemarkungsgrenze

Mit Schreiben vom 14.03.2008 teilte das ALFF mit, dass die Beantragung Weg in Gladau ab Fiener Brücke als prioritär angesehen wird: Erneuerung des bereits mit Bitumen befestigten Teilabschnittes des Weges auf einer Länge von rund 800 m einschließlich Sanierung der Brücke in den Fiener. Fortführend wurde die Antragstellung unter Maßgabe des ALFF überarbeitet hinsichtlich des Neubaus der Brücke einschließlich Sanierung des Wegeabschnittes. Das entsprechende Antragsverfahren läuft noch. Die Bewilligung wird erwartet. Eine erneute Antragstellung ist nicht notwendig.

2. Weg von Dretzel (Bahnhofstraße / Betriebsgelände TKK) bis Gladau (Anfang der Bebauung Friedenstraße)

Zur Antragstellung Weg von Dretzel (Bahnhofstraße / Betriebsgelände TKK) bis Gladau (Anfang der Bebauung Friedenstraße) teilte uns das ALFF mit Schreiben vom 02.04.2008 mit, dass es sich lediglich um eine Ortsverbindung bzw. um einen Lückenschluss handelt. Die beantragte Maßnahme wird aber dennoch als sinnvoll angesehen und eine eventuelle Aufnahme in die Prioritätenliste zu einem späteren Zeitpunkt vorbehalten.

Entsprechend dem bereits angeführten aktuellen Schreibens vom ALFF wird um weitere Bedarfsmeldungen bis zum 31.01.2009 gebeten, wobei grundsätzlich die Bearbeitungszeit für derartige Antragstellungen infrage zu stellen ist, weiterhin die Antragstellung nur mit dem Vorbehalt einer gesicherten Finanzierung im Haushalt 2009 zu betrachten ist.

Der Sachverhalt zu 1. ist bereits Bestandteil einer Förderung und durch den GR haushaltsrechtlich für 2009 gesichert.

Der Gemeinderat wird um Entscheidung gebeten, ob die Maßnahme unter Punkt 2 für das HH Jahr 2009 erneut zu beantragen ist.

Die geschätzten Gesamtkosten für Planung und Bau betragen rund 271.000 €. Davon ist ein Eigenanteil in Höhe von rund 125.000 € seitens der Gemeinde zu sichern.

Eine Beantragung von weitergehenden Maßnahmen sind bis zum 31.01.2009 nicht zu sichern, da die diesbezüglichen Projektvorgaben durch Fachingenieure nicht zeitnah zu erbringen sind. Darüber hinaus ist die Eigenanteilsfinanzierung der Gemeinde in Frage zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen Vorlage Nr.: B-136/04-09/Gladau		
Projektverantwortlicher/Ansprechpartner		
1. Ausgaben		
Haushaltsstelle:	Höhe der Ausgabe pro Jahr	
a) Planmäßige Ausgabe	lfd. Jahr	
	2009	
	2010 usw.	
b) über-/außerplanmäßige Ausgabe		
Deckung aus: Ausgabeesparung bei Mehreinnahmen bei		
2. Auswirkungen auf:		
a) Personalkosten		
b) Sachkosten		
c) zu erwartende Einnahmen		
3. Auswirkungen auf Stellenplan:		
Anzahl Stellenerweiterung		Anzahl Stellenreduzierung
4. Beteiligung der Kommunalaufsicht		
Anzeigepflichtig <input type="checkbox"/>		Genehmigungspflichtig <input type="checkbox"/>
5. Bemerkungen der Kämmerei		
Nach bisheriger Vermögensübersicht ist die Finanzierung für 2009 nicht gesichert.		
6. Mitzeichnungen		
Sachbearbeiter / Maiwald / Zunder Datum 12.01.2009	Kämmerei Datum 	